

# Wochenblatt

für Pulsnik,  
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:  
1. **Illustr. Sonntagsblatt** (wöchentlich),  
2. **Eine landwirthschaftliche Beilage** (monatlich).

Abonnements-Preis:  
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.  
Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

**Amts-Blatt**  
des Königl. Amtsgerichts  und des Stadtrathes  
Pulsnik.

Inserate  
sind bis Dienstag u. Freitag,  
vorm. 9 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einspaltige Cor-  
puszeile (ober deren Raum)  
10 Pfennige.

Geschäftsstellen  
bei  
Herrn Buchdruckereibes. P a b s t  
in Königsbrück, in den An-  
noncen-Bureau von Haas-  
stein & Vogler u. „Invaliden-  
bank“ in Dresden, Rudolph  
Moffe in Leipzig.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben  
in Pulsnik.

**Zweiundvierzigster Jahrgang.**

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein  
in Pulsnik.

Sonnabend.

Mr. 52.

28. Juni 1890.

## Bekanntmachung.

Die nächste Aufnahme von Böglingen in die königliche Unterofficierschule zu Marienberg soll am 1. October ds. Js. stattfinden. Die Anmeldungen hierzu haben im Laufe des Monats durch persönliche Vorstellung des Aspiranten bei dem Bezirks-Kommando seines Aufenthaltsorts oder bei dem Kommando der Unterofficierschule zu erfolgen, bei welchen Behörden auch das Nähere bezüglich der Aufnahme-Bedingungen zc. zu erfahren ist. Bemerkung wird noch, daß die betreffenden Aspiranten mindestens 14 Jahre alt und confirmirt sein müssen, bezw. das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen und daß die gesammte Erziehung der Böglinge in der Unterofficierschule unentgeltlich geschieht.  
Dresden, den 21. Juni 1890. Kriegs-Ministerium.  
v. Fabricé. Beyer.

## Ordnung des Festzuges

bei der Enthüllung des Nietscheldenkmals am 6. Juli dieses Jahres.

Versammlung der Teilnehmer nach beendigtem Vormittagsgottesdienst auf dem Schützenplatz.

- 1., Jäger- und Schützengesellschaft mit Fahne und Musik,
- 2., Raths- und Stadtverordnetencollegien, sowie die Mitglieder des Festausschusses und Ehrengäste,
- 3., Festjungfrauen,
- 4., die Kaiserlichen und königlichen Behörden,
- 5., Kirchenvorstandsmitglieder,
- 6., Männergesangsverein mit Fahne,
- 7., Lehrercollegium,
- 8., Schulkinder,
- 9., Sängerbund mit Fahne,
- 10., Teilnehmer, welche keiner Corporation angehören,  
**zweites Musikchor,**
- 11., Gesellschaft Erholung,
- 12., Gewerbeverein,
- 13., Militärverein mit Fahne,
- 14., Bäcker-Znning,
- 15., Fleischer-Znning,
- 16., Kürschner- pp. Znning,
- 17., Schuhmacher-Znning,
- 18., Turnverein mit Fahne,
- 19., Schmiede-Znning,
- 20., Schneider-Znning,
- 21., Töpfer-Znning,
- 22., Tischler-Znning,
- 23., Feuerwehr.

Der Zug bewegt sich vom Schützenhaus ab durch die Kamenerstraße, Albertstraße, Nietschelstraße, durch das Schloß, die Schloßstraße, lange Straße nach dem Marktplatz.  
**Die Betheiligung von Festjungfrauen am Zuge wird dringend gewünscht.**

Die erwachsenen Töchter hiesiger Bürger werden daher hiermit zur Theilnahme an demselben eingeladen und gebeten, ihre Betheiligung bei **Fräulein Gysold** bis **4. Juli c.** anzumelden.

Festkleidung für dieselben: weißes Kleid mit Schärpe in gelb, als der Stadtfarbe.

An unsere Mitbürger richten wir hiermit das Ersuchen, ihrer Theilnahme an der Festfeier auch durch äußeren Schmuck der Häuser mittelst Fahnen, Kränzen und Guirlandten, namentlich an den Straßen und öffentlichen Plätzen, durch welche sich der Zug bewegt, Ausdruck zu geben. Birken werden denselben in nächster Woche nach dem vorhandenen Vorrath gegen mäßige Vergütung zur Verfügung gestellt.  
Pulsnik, am 27. Juni 1890.

Der Festausschuß.  
Schubert, Brgmstr.

## Bekanntmachung, die Nietscheldenkmalsfeier betr.

Gelegentlich der Nietscheldenkmalsfeier soll im neuen Rathssitzungsaal eine Ausstellung aller von dem Bildhauer Ernst Nietschel herrührenden, im Privatbesitz hiesiger Einwohner befindlichen Gegenstände veranstaltet werden.

Wir richten daher an die hiesigen Einwohner die Bitte, uns diese in ihren Händen befindlichen Gegenstände, als: Bilder, Stammbuchblätter, Studienarbeiten zc. zu diesem Zweck auf einige Tage zu überlassen und bis **3. Juli c.** auf unserer **Rathsexpedition** abzugeben.

Nach der Feier werden diese Gegenstände den Eigenthümern gewissenhaftest wieder zugestellt werden.  
Pulsnik, den 27. Juni 1890.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgmstr.

## Bekanntmachung, die Lieferung von Birken betr.

Zur Ausschmückung der Straßen bei der bevorstehenden Nietscheldenkmalsfeier ist für nächste Woche eine größere Anzahl frisch abgeschlagener Birken erforderlich. Lieferanten von solchen werden hiermit aufgefordert, bis **Montag, den 30. Juni d. J.** auf der **Rathsexpedition** anzuzeigen, wieviel Stück und zu welchem Preis sie solche abgeben wollen.

Pulsnik, am 27. Juni 1890.

Der Festausschuß.  
Schubert, Brgmstr.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Amtshauptmann hat den zweiten diesjährigen **Bezirkstag** auf **Sonnabend, den 5. Juli dieses Jahres**, Vormittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr festgesetzt und als Verhandlungslocal den Sitzungsaal der königlichen Amtshauptmannschaft bestimmt.

Die Tagesordnung hierzu hängt am Amtsbret im amtshauptmannschaftlichen Gebäude aus.  
Kamenz, am 20. Juni 1890.

Der königliche Amtshauptmann.  
von Rejschwit.